

KARAMULIS - Atelier für Lebensraumgestaltung

& ENERGIE-KNOW-HOW
Ingenieurbüro für Energietechnik



Ein Holzofen im Wohnzimmer wärmt Wasser, Haus & Seele!

Der gestaltete Speicherofen als zentrale Wärmequelle

Endlich ist es möglich, für den Wärmebedarf eines ganzen Einfamilienhauses eine in den Lebensraum integrierte **schön gestaltete Holzfeuerung als zentrale Wärmequelle** zu nutzen! Genießen Sie das sichtbare Holzfeuer, milde Strahlungswärme von Ofen und Wandheizung und profitieren Sie von einer effizienten, klima- und umweltfreundlichen Energieausnutzung!

KARAMULIS - Atelier für Lebensraumgestaltung

entwirft für Sie einen künstlerisch „gestalteten Speicherofen“ Eine anspruchsvolle, ästhetisch geschwungene, und auch funktional ausgereifte Gestaltung modelliert mit **Feuer, Form und Licht** die Atmosphäre in Ihrem Lebensraum.

**Dieser Ofen
wärmt Körper und Seele!**



Das **Ingenieurbüro für Energietechnik: ENERGIE-KNOW-HOW (EKH)** entwirft das auf Ihre Anforderungen maßgeschneiderte Energiekonzept für Ihr Haus, erleichtert die Entscheidung für die richtigen Kosten sparenden Komponenten für Heizung & Brauchwasser, sei es im Neubau oder bei einer Modernisierung. Sie erhalten eine exakt berechnete Energiebilanz, Tabellen für Kostenkalkulation und Amortisation. EKH erstellt den **Energiepass** und die Antragsgrundlagen **für staatliche Förderungen** oder **zinsgünstige Kredite** z. B. von der KfW, der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Im Einzelnen: Insbesondere bei den wärmeisolierten Häusern nach heutigem Standard lohnt sich mit einem modernen Holzbrandeinsatz auch das ausschließliche Heizen mit Scheitholz wieder, ohne große Mühe zu bereiten. Die Kombination mit einer kleinen Solaranlage ist in der Regel sinnvoll. Wer es besonders komfortabel haben möchte, heizt mit Holzpellets und legt nur dann und wann einmal Scheitholz in den gleichen Zentralfeuerungs-einsatz, wenn ein stimmungsvolles Flammenspiel gefragt ist. Ein preisgünstigerer Holzbrandeinsatz, der nur mit Scheitholz

Warmwasser bereiten kann aber auch mit einer automatisch arbeitenden Wärmequelle, wie z.B. einem kleinen Gasbrenner als „Notheizung“ oder ähnlichem, zusammenarbeiten. So ist auch bei Abwesenheit, die gewünschte Grundwärme gesichert.

Der gestaltete Speicherofen gibt dem Raum durch das sichtbare Feuer und seine anspruchsvolle gestalterische Ästhetik eine unvergleichbare Gemütlichkeit und fungiert dabei gleichzeitig **als Zentralheizung**.

Der Heizungsraum im Keller kann infolgedessen kleiner geplant werden oder entfallen.

Mit Holz heizt man günstig und klimafreundlich, vorausgesetzt, dass ein ausgereifter Holzbrandeinsatz auch die im Holz enthaltene Energie umsetzen kann!

Der Holzofen darf die Energie des Holzes nicht durch den Kamin wieder hinaus blasen (beim Heizkamin sind 400°C erlaubt)! Durch eine evtl. (staatlich geförderte) Nachrüstung der Wärmeisolierung Ihres Hauses sparen Sie zusätzlich Heizkosten. Ihr Haus kühlt zwischen den Brennphasen des Ofens kaum aus.

Ein durchschnittliches Einfamilienhaus kann selbst bei strengem Frost mit nur 3 - 4 Scheitholzfüllungen pro Tag – inkl. Warmwasserbedarf – voll beheizt werden.

Eine automatische Ofenregelung macht das Schließen der Luftzufuhr nach abgeschlossener Verbrennung per Hand überflüssig. An kalten Tagen kann morgens vor dem Verlassen des Hauses noch schnell Holz aufgelegt und angezündet werden. Die Luftzufuhr wird dann automatisch so geregelt, dass eine optimale Verbrennung ohne Geruchsbelästigung gewährleistet ist. Der Ascheanfall ist dadurch so gering, dass selbst bei geringen Außentemperaturen nur alle zwei bis drei Wochen Asche entfernt werden muss.

Ferner bietet sich die Möglichkeit an, den Scheitholzofen mit integriertem Holzpelleteinsatz zu installieren. In diesem Einsatz werden die Holzpellets durch die Kesselsteuerung bei zu niedriger Zimmertemperatur automatisch gezündet, so dass auch bei längerer Abwesenheit der Bewohner eine gleichmäßige Wärme im Haus gewährleistet ist. Bei geringem Bedarf an Holzpellets kann die Zuführung durch leicht handhabbare Sackware erfolgen. Sobald wieder Scheitholz eingelegt wird, stoppt die Pelletszufuhr automatisch. Natürlich kann auch hauptsächlich mit eingelagerten Holzpellets aus einem größeren Vorratsbehälter geheizt werden.

Schonen Sie die wertvollen Ressourcen an fossilen Energieträgern und helfen Sie dabei, dass unser Klima nicht aus den Fugen gerät! Bei der Verbrennung von Holz wird nur so viel CO₂ freigesetzt, wie beim Wachstum aus der Atmosphäre aufgenommen wird. Die Verbrennung verläuft CO₂-neutral. Dies ist ein Beitrag dazu, die anhaltende Erwärmung der Erdatmosphäre zu bremsen, denn es werden bei der Verbrennung keine Treibhausgase freigesetzt.

Ein gestalteter Speicherofen in **Kombination mit Solarkollektoren** kann den Warmwasserbedarf im Sommer wie im Winter nahezu vollständig aus erneuerbaren, klimaneutralen Energieträgern decken.

So bleibt es auch in Zukunft angenehm warm und gemütlich bei Ihnen!

Fordern Sie weitere Infos an. Rufen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

KARAMULIS - Atelier für Lebensraumgestaltung

Herbert Antweiler • Balenbach 9 • 53783 Eitorf

www.karamulis.de • info@karamulis.de • Fon 02243-2852 • Fax -82939

ENERGIE-KNOW-HOW - Ingenieurbüro für Energietechnik

Dipl.-Ing. Peter Weber und Dr.-Ing. Ingo Rudolphi

Hauptstraße 44-46 • 53804 Much • Fon.: 02245/619300 • Fax: 02245/619301

www.energie-know-how.de • info@energie-know-how.de